

Gründung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **1 (1896)**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-549377>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



A. Gründung.

In erfreulicher Weise nimmt in den Kreisen unserer studirenden Jugend das Bestreben zu, neben jahrelanger Schulung des Verstandes auch den Körper zu seinem Rechte kommen zu lassen — *mens sana in corpore sano* —. Kein Wunder also, wenn es den in der Nachbarschaft der Berge Studirenden mächtig zieht, seine Glieder daselbst neu zu stählen. — Fürwahr, immer mehr sieht man gletschergebräunte Gesichter inmitten Alltagsmenschen, immer mehr kann man da die pickelbewaffneten Burschen an den Samstagen fortziehen sehen — in die Berge hinein, in das herrliche Land. Und wir erst, hier in Zürich, da mitten drin in der Schweiz, den Alpen so nah, wir schätzen die Gelegenheit!

Doch Bergfahrten wollen im Vereine mit erprobten Freunden gemacht sein; soll der alpine Sport mit Erfolg betrieben werden, so geschieht das in gemeinsamem Werk mit Gleichgesinnten.

Der Gedanke einer Vereinigung der Bergsteiger an der Alma mater Turicensis sowie am Eidg. Poly-

technikum schwebte schon seit einiger Zeit in der Luft. Der Anstoss brauchte deshalb nur ein geringer zu sein, sodass, nachdem es einige Herren unternommen, eine Versammlung unter als Touristen bekannten Studenten für den 17. Juni 1896 einzuberufen, dieselbe sich einstimmig für Gründung eines alpinen Clubs aussprach und einem provisorischen Komite den Statutenentwurf und die Leitung der konstituierenden Versammlung übertrug.

Dieselbe fand am 19. Juni 1896 im Plattengarten (Zürich-Fluntern) statt bei einer Beteiligung von 13 Studirenden. Das Ergebnis war die Gründung des „Akademischen Alpen-Club Zürich“. Ein Statutenentwurf wurde durchberaten und die definitiven Statuten festgesetzt. Hierauf erfolgte sofortige Ernennung des Komite und Ausfertigung eines Gründungsaktes:

Präsident: *Carl Weber*, cand. ing.

Aktuar: *Hans Brun*, stud. med.

Kassier: *A. Bisig*, stud. ing.

Mitglieder: *Alb. Hegi*, cand. med., *S. Monnier*, cand. med., *Ed. Wagner*, stud. mech., *R. Frey*, Ing., *John Graff*, stud. mech., *R. Staub*, stud. mech., *R. Helbling*, stud. rer. nat., *F. Gugler*, cand. ing., *Alb. Huber*, stud. ing., *René Correvon*, stud. ing.

Es herrschte allseitig reges Interesse für die neue Sache; manch einer war von den Gedanken und Plänen seines neuen Freundes überrascht, manch schöner Gipfel hatte bereits von diesem oder jenem

unter uns Besuch erhalten, doch war man einig, dass mit harmonischem Zusammenwirken viel mehr geleistet werden könne. Wir haben es der Mühe wert erachtet, die nachfolgende Zusammenstellung der Touren anzufertigen, welche die 13 Mitglieder bis zum 1. Januar 1896 ausgeführt hatten.

B. Allgemeines Tourenverzeichnis¹⁾

bis 1. Januar 1896.

1. Montblanc-Gruppe: Aig. du Tour (3), Char-donnet, Pointe d'Orny (2), Pointe des Plines (2), Pointe des Ravines Rousses, Portalet, Col du Tour, Col des Plines (2).

2. Walliser Alpen: Aig. de l'Epée (1), Aig. de la Roche Fendue (Salève) I, Aig. de la Za, Augstbord-pass, Batzeresse (1), Bec de Nava, Bella Tola (3), Blanc de Moming, Beaufort, Breithorn (3), Chenalette, Col de Seilon (2), Col du Mont Rouge, Col des Maisons Blanches (2), Col de l'Epée, Col du Moine, Col de Beaufort, Col de Planereuse, Col de Bertol, Col d'Hérens, Col de la Forclettaz (2), Col de Val Courmeira (2) Dent du Midi (3), Dent de Morcles (2), Dent du Velan (1), Dom (Mischabel), Furggenjoch (3), Grand Combin (3), Grand et Petit Mont Fort, Grand Tavé, Kleines Matterhorn, Luisin (2), Matterhorn (3, 2 trav.), Mont Avril, Mont Mort (3), Mont Mourin (2), Mont Rogneux, Monte Albano, Monte Rosa (3), Pas de Chèvres (2), Petit Tourmalin, Petit Velan,

¹⁾ Leider sind für Gruppe 1–4 keine nähern Bezeichnungen bezüglich Touren mit oder ohne Führer eingegangen.